

1. Mai 1218 fest. Er räumt allerdings ein, daß in die burgundische Rektoratsgewalt des Gründers Berchtold V. von Zähringen grundherrliche Rechte eingeschlossen waren und daß der Gesichtspunkt der Reichsunmittelbarkeit bei der Gründung hinter dem eigenen Interesse des Rektors zurückstand. Th. V.

Carl Erdmann, Die Annahme des Königstitels durch Alfons I. von Portugal (Sonderabdr. aus d. Akten des „Congresso do Mundo Português em 1940“ S. 35—72). Portugal hat 1940 sein acht=hundertjähriges selbständiges Bestehen durch nationale Feiern und einen historischen Kongreß begangen, zu dem diese Studie ein Beitrag ist. Für die Jahrhundertrechnung sollte das Jahr 1140 nur ein Durchschneidensdatum bilden. Eben damals, 1139 oder 1140, hat aber die portugiesische Selbständigkeit auch ihren äußeren Ausdruck gefunden in der Annahme des Königstitels durch Alfons I. Die nationale Tradition führte dies Ereignis auf eine Afflamation durch das Heer nach der siegreichen Mauren Schlacht von Ourique am 25. Juli 1139 zurück. Die kritische Forschung des 19. Jh.s hat dies verworfen und vielmehr den angeblichen Waffenstillstand von Valdevez mit Kastilien im Frühjahr 1140 als Anlaß zur Titeländerung angegeben. Die Studie zeigt nun, daß die Ereignisse von Valdevez sowohl sachlich wie zeitlich ausscheiden und daß wirklich nur die Schlacht von Ourique den Anlaß gebildet haben kann, wenn auch ohne Afflamation auf dem Schlachtfelde. Der militärische Erfolg war hier die Grundlage der Rangerhöhung ebenso wie bei den verschiedenen nicht=römischen Kaisertiteln, insbesondere auch dem spanischen. Eine portugiesische Übersetzung von R. S. Knapic ist dem Beitrag beigegeben; eine zweite Übersetzung von J. da Providencia Costa, von diesem auch vor dem Kongreß verlesen, ist selbständig erschienen (Coimbra 1940, Instit. Alemão; 29 S.). C. E. (Selbstanz.).

Henri Stein, Pierre Lombard, médecin de Saint Louis (B&Ch. 100, 1939, S. 63—71). - An Hand des „dictionnaire biographique des médecins en France au moyen âge“ von E. Wickersheimer nennt der Verfasser eine Reihe von Ärzten Ludwigs d. hl. - darunter auch zwei Frauen -, die zum Teil den König auch auf seinem Kreuzzug begleiteten. Etwas ausführlicher kann der Verf. über Pierre Lombard berichten, der irrtümlicherweise von Du Cange und auch von Wickersheimer ins 12. Jh. verlegt und mit dem großen Philosophen Petrus Lombardus verwechselt wurde. M. K.

P. Bonenfant, La date de la mort de Godefroid Ier, duc de Brabant (Rev. belge de phil. et d'hist. 19, 1940, S. 135—150). Die Schwierigkeit der Datierung des Todes Gottfrieds I., Herzogs von Brabant (= Gottfried V. Hz. v. Löwen), bezieht sich hauptsächlich auf die Jahresangaben. Als Tag kann noch verhältnismäßig